

Blaue Zone in allen Quartierstrassen?

NEIN, danke!

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

Zwei Allschwilerinnen an der Burger Challenge

Nathanjia Tufail und Jacqueline Iller aus Allschwil haben sich mit ihren Burgerkreationen in den nationalen Final der diesjährigen Bell Burger Challenge «grilliert». Dort müssen sie ihr Improvisationstalent beweisen. Der Final wird im Livestream übertragen. **Seite 5**

Zwei weitere Siege für den FC Allschwil

Nach drei gespielten Runden in der 2. Liga regional steht der FC Allschwil noch ohne Punktverlust da. Letzte Woche besiegte das Team von Roderick Föll den SV Sissach und den BSC Old Boys II. **Seite 11**

Ein Blick zurück auf die Baslerstrasse

In der Rubrik «Ein Blick zurück» beschreibt Max Werdenberg ein Foto aus den 1920er-Jahren. Es zeigt eine heute verschwundene Häuserzeile an der Baslerstrasse, dort, wo sich inzwischen die Coop-Filiale im Dorf befindet. **Seite 15**

Allschwils Marktchefin tritt nach 18 Jahren ab



Rosmarie Hofer (in rot) verabschiedete sich am Dorfmarkt vom vergangenen Samstag aus ihrem Amt als Marktchefin, welches sie 18 Jahre lang besetzte. Die Sektion Nordwestschweiz des Markverbandes wie auch der Allschwiler Gemeinderat dankten Hofer bei einem Überraschungsapéro für ihren Einsatz. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 2 und 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 110.–

Hüt Zoobe isch «Dorf Jazz»

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Märt

Rücktritt nach zwei Jahrzehnten im Einsatz für den Dorfmärt

Der Märt vom 28. August war der letzte in der Amtszeit von Marktchefin Rosmarie Hofer. Sie tritt nach 18 Jahren zurück.

Von Andrea Schäfer

Eine kleine Gruppe bestehend aus Mitgliedern des Vereins Märkte Allschwil, Vertretern der Sektion Nordwestschweiz des Schweizerischen Marktverbandes und Markthändlern versammelte sich am vergangenen Samstagmorgen beim Stand von Alain Monnier vis-à-vis von der Alten Dorfkirche, um Marktchefin Rosmarie Hofer aus ihrem Amt zu verabschieden. Gemeinsam stiess die Gruppe auf die 18 Jahre an, die Hofer als Marktchefin amtierte. «Wir möchten dir herzlichst danken im Namen der Markthändler und wünschen dir weiterhin alles Gute», sagte Jakob Bernoulli von der Sektion Nordwestschweiz des Marktverbandes. «Wir hoffen, dass deine Nachfolgerin das auch so enthusiastisch machen wird wie du.»

Hofer, die im Vorfeld des letzten Märts ihrer Amtszeit nichts wusste von der Verabschiedung, war sichtlich gerührt über die Aktion. «Ich bin gerade ein wenig überwältigt», sagte Hofer. «Damit habe ich nicht gerechnet. Ich danke meiner ganzen Crew, die mit mir gekämpft hat all die Jahre – es war nicht immer einfach, aber wir hatten ganz viel schöne Zeiten.»

Wie Hofer gegenüber dem AWB ausführt, trat sie im Jahr 2000 der



Gemeinderat Christoph Morat überbringt Rosmarie Hofer den Dank der Allschwiler Exekutive für ihr langjähriges Engagement für den Märt.

Marktkommission bei und löste das langjährige Mitglied Hans Barth ab. «Ich bin dann so langsam reingewachsen», erzählt die abtretende Marktchefin. Bald darauf übernahm sie das Präsidium der Marktkommission und damit den Titel «Marktchefin». «Die Planung hat damals noch die Gemeinde gemacht», so Hofer. «Ich hatte einfach die Verantwortung – sukzessive kamen seither mehr Aufgaben in die Kommission.»

Im Rahmen einer Neukonzeption des Märts wurde 2019 die gemeinderätliche Marktkommission in einen Verein umgewandelt. Mit der Gemeinde wurde eine Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen. Seit der Neukonzeption findet der Dorfmärt nur noch an zwei statt vier Terminen pro Jahr

statt und der Dorfplatz ist jeweils für den Individualverkehr gesperrt.

Wie Hofer sagt, wendet sie im Durchschnitt um die 100 Stunden für die Organisation eines Markttag auf. «Wenn die Anmeldungen reinkommen so zwischen sechs und zwei Monate vor dem Märt, hat man jeden Tag Mails und Anrufe – ich bin dann jeden Tag irgendwie im Namen des Märts beschäftigt – auch wenn es manchmal nur kurz ist.»

Gefragt, was sie nun zum Rücktritt bewegt hat, meint die Märtschefin: «Ich werde jetzt bald 70 Jahre alt und es ist Zeit. Man muss gehen, wenns am schönsten ist, nicht dass man mir sagen muss, es ist langsam genug ... das will ich nicht.» Der Rücktritt sei ein gut überlegter Entschluss gewesen und

nicht eine Kurzschlusshandlung. Sie freue sich nun auf mehr Zeit für ihre Familie und ihre Hobbys. Und doch gehe sie mit «anderhalb» weinenden Augen. «Der Märt liegt mir sehr am Herz», so Hofer. Das schönste an ihrem Amt seien die Begegnungen mit den Markthändlern über die Jahre und die Freundschaften, die entstanden sind.

Dank vom Gemeinderat

Auch vonseiten der Allschwiler Exekutive wurde Hofer verabschiedet. Gemeinderat Christoph Morat dankte Hofer für ihren langjährigen Einsatz für den Markt. «Die Marktfahrer haben in dir eine Partnerin auf Augenhöhe gefunden, eine Mutter, die auch mal energisch sein konnte», sagte Morat zu Hofer. «Die Anwohner hast du mit einem Büchlein Charme oder ein wenig Nonchalance immer in Schach halten können und die Leute, die hier unterwegs sind, hast du sowieso schon immer gern gehabt – deswegen hast du dich auch so wahnsinnig fest engagiert in den letzten 20 Jahren.»

Der Allschwiler Dorfmärt, der laut Morat seit Dezember 1977 stattfindet, sei «eine ganz wertvolle Sache», die unbedingt aufrechterhalten werden sollte. «Es kann sich sicher niemand vorstellen, dass es im Dorfkern von Allschwil keinen Markt mehr gibt, und auch die weiteren Entwicklungen sind hoffentlich von Erfolg gekrönt», so Morat. Er erinnerte dabei an den neuen Frischmarkt auf dem Lindenplatz, der seit Ende April jeden Freitagmorgen stattfindet. Dieser Markt habe mittlerweile eine etablierte



René Quinche vom Verein Märkte Allschwil und seine vor Kurzem zurückgetretene Vereinskollegin Nancy Langer beim Apéro.



Andrea Vogt, die neue Marktchefin ad interim, überreicht ihrer Vorgängerin ein Präsent vom Verein Märkte.

Fotos Bernadette Schoeffel



Während die Grossen über den Markt schlendern und einkaufen, freuen sich die Kleinen besonders übers Karussell beim Dorfplatz.



Käuferschaft gefunden. Das sei nicht zuletzt Hofers Verdienst. Die abtretende Märtschefin gab das Kompliment gleich bescheiden weiter. Das Projekt Lindenplatzmarkt sei hauptsächlich von ihrer Vereinskollegin Andrea Vogt umgesetzt worden.

Vogt ist auch die designierte Nachfolgerin von Hofer. Während sie von den Rednern am Samstag bereits als solche vorgestellt wurde, relativierte René Quinche, ebenfalls Mitglied des Vereins Märkte Allschwil, gegenüber dem AWB. Vogt habe vorerst ad interim den Posten als Märtschefin übernommen. «Wir sind ein Verein und jetzt haben wir Austritte – wie wir uns jetzt organisieren, müssen wir nun festlegen», so Quinche. Dafür wolle man

sich Zeit lassen. «Der nächste Markt ist im April. Wir haben auch noch diverse offene Diskussionspunkte mit der Gemeinde, die geklärt werden müssen», erklärt Quinche. Seit der Umwandlung von der gemeinderätlichen Kommission zum Verein habe sich gezeigt, dass es Anpassungen brauche. «Das sind wir jetzt am Anschauen und wir sind auf gutem Weg.»

Nach dem Rücktritt von Hofer und auch vom langjährigen Mitglied Nancy Langer stehen Vogt und Quinche aktuell noch Melanie Mottalla und Adrian Waldner im Verein Märkte zur Seite. Neue Mitglieder, die Lust haben, sich für den Dorfmarkt zu engagieren, seien willkommen. «Wir sollten schon noch zwei, drei Leute haben», sagt Quinche.



Prominent vor der Alten Dorfkirche positioniert sich der Kanton mit einem Informationsstand zur Covid-19-Impfung.

The Velvetunes

Endlich wieder auftreten vor Publikum!

Die Anfrage des Kunstvereins Allschwil und des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch, sich anlässlich der Vernissage und an einem der Ausstellungsabende im Rahmen von «Allschwil stellt aus» zu präsentieren, war sehr schnell beantwortet: «Selbstverständlich, klar, natürlich machen wir mit!» Bereits an der Vernissage konnten sich die Velvetunes einem äusserst interessierten und aufmerksamen Publikum präsentieren. Die beiden Songs «Happy together» und «It don't mean a thing», welche draussen beim Apéro a cappella vorgetragen wurden, fanden grossen Anklang.

Am vergangenen Mittwochabend bot das Ensemble einen farbenfrohen Überblick über sein umfang- und variantenreiches Repertoire. Alle Songs wurden auswendig vorgetragen und zwischen wunderschönen A-cappella-Songs gab es auch Lieder mit Piano- oder Playbackbegleitung zum Besten.



Die Velvetunes vor ihrem Auftritt beim Müblestall.

Foto zVg

Gross war bei den Gästen nicht nur die Überraschung, sondern auch die Begeisterung beim Song

«Boogie woogie Santa Claus». Dieser wurde im Zusammenhang mit den anstehenden Swinging-Christ-

mas-Konzerten spontan ins Programm eingebaut. Diese Konzerte finden am 10. und 11. Dezember in der Aula der Schule Gartenhof statt – zusammen mit Pat's Bigband. Weitere Infos sowie Ticketvorverkauf siehe www.velvetunes.ch

Das Programm stiess beim sehr zahlreich erschienenen Publikum auf offene Augen, Ohren und Herzen und die Velvetunes konnten wunderschöne und motivierende Rückmeldungen entgegennehmen.

Die Formation bedankt sich bei den Veranstaltern rund um das äusserst engagierte und sympathische Team von Jean-Jacques Winter herzlichst für die perfekte Betreuung und die tolle Plattform im wunderschönen Mühlestall. Zum Schluss bleibt nur noch eines zu sagen: Vielen Dank und sehr gerne wieder!

Vital Jauslin,
Präsident The Velvetunes

Seit 1978!



U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Haushaltapparate + Küchen



- Miele, V-Zug, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht zu **sensationellen Preisen**

- Reparaturen aller Marken

Eintauschaktion

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen gegen einen neuen V-Zug Combi-Steamer ein. Ein vollwertiger Backofen mit Dampffunktionen, der Zutaten schonend und einfach zubereitet.



Aktion gültig bis
30. Oktober 2021

-20%



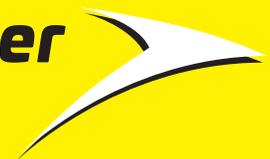
- Wir organisieren den ganzen Küchenumbau
- Grosse Küchenausstellung

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

K. Schweizer AG

Hagmattstrasse 11, 4123 Allschwil
+41 61 699 37 37, www.ksag.ch

K. Schweizer



Ihr Elektro-Partner vor Ort

24h-Service neu direkt aus Allschwil



360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Pfadi

Biberweekend bei Tutanchamun im Alten Ägypten

Als am 21. August Mustafa oder «Musti», in Allschwil vorbeikam, staunten die Biber (4 bis 7 Jahre) der Pfadi nicht schlecht. Gemeinsam mit seinen Dienern, Achmed und Aysun, bot er den Bibern ein fantastisches Unterhaltungsprogramm, um Ägypten kennenzulernen. Die Biber fanden jedoch, dass es nicht nett ist, Diener zu haben. Sie wollten ihm seine Diener abkaufen, damit sie sie freilassen können. Allerdings kam im letzten Moment eine reiche Dame vorbei, die Musti zwang, ihr die Diener zu verkaufen. Er konnte leider nicht Nein sagen, und so blieben Achmed und Aysun Diener.

Musti bot den Bibern als Entschuldigung an, via Pfadiheim in Nunningen eine zweitägige Sightseeing-Tour in Ägypten zu machen. Dabei könne man ja versuchen, Achmed und Aysun zu befreien. Für 18 mutige Biber ging die Reise am 28. August am frühen Morgen los. Kaum angekommen, wurden die Biber vom unhöflichen Pharao Tutanchamun zurechtgewiesen, da sie



Die jüngste Stufe der Pfadi Allschwil – die Biber – verbrachten das letzte Wochenende im Pfadiheim in Nunningen.

Foto Florian Mauti v/o trapper

sich nicht schnell genug verbeugt hatten. Musti bekam eine ganze Menge Ärger, da Tutanchamun genau über dem Hotel der Biber eine Pyramide bauen wollte. Die Allschwiler konnten ihn letztlich überzeugen, neben ihrem Hotel zu bauen.

Die Biber boten an beim Bau zu helfen, um den Zorn des Pharaos abzuwenden.

Um die beiden Diener zu befreien, ersetzten die Biber sie durch gebastelten Puppen. Glücklicherweise bemerkte das die reiche Dame

nicht. Gemeinsam mit ihnen bauten die Biber fleissig eine Pyramide. Zudem heckten sie einen Plan aus, um den unangenehmen Pharao zu entmachten. Dabei stiessen sie in einer Grabkammer auf Mumien und den echten Pharao Tutanchamun, der ihnen erzählte, dass er vom anderen Pharao, bei dem es sich um einen Schwindler handle, eingesperrt wurde. Die Biber brachen mit dem echten Pharao aus der Pyramide aus, wo sie zwischenzeitlich eingeschlossen worden waren, und halfen dabei, den falschen Pharao zu entlarven. Dafür beschworen sie Anubis um Hilfe. Ein Gehilfe von Anubis testete den vermeintlichen Pharao und verbannte ihn schliesslich aus Ägypten. Die Biber feierten mit dem echten Tutanchamun am nächsten Tag seine Krönung. Anschliessend machten sie sich müde, aber glückliche auf den Heimweg nach Basel, wo ihre Eltern bereits auf sie warteten.

Simon Herrenschmidt v/o feivel,
Pfadi Allschwil

Burger Challenge

Nationales Grillspektakel mit Allschwiler Beteiligung

AWB. Die Schweizer Einzelgrill-Meisterschaft (Bell BBQ Single Masters) fand aufgrund behördlicher Vorgaben auch in diesem Jahr in digitaler Form statt – als Bell Burger Challenge 2021. Der Aufforderung, zu Hause Burger zu grillieren und diese via www.burgerchallenge2021.ch durch die Öffentlichkeit und eine Profi-Jury beurteilen zu lassen, kamen wiederum Hunderte Teilnehmer nach. Die Juroren kürten die eine Hälfte des 40-köpfigen Teilnehmerfeldes für den grossen Finaltag. Die andere Hälfte kam über die Anzahl Likes zustande, die die Besucher den Burgern online verteilten. Ebenso ein Ticket für den Finaltag erhielten die Sieger der Burger Challenges von mitwirkenden Radio-Stationen (Basilisk, Top, Central/Sunshin, RougeFM, BEO).

Der nationale Final findet morgen Samstag, 4. September, in Winterthur statt als grandioses Live-Spektakel mit zehn Grills, an denen parallel um Ruhm, Ehre und die Siebprämie von 5000 Franken in bar gebrutzelt wird.

Dabei sind auch zwei Allschwilerinnen: Jacqueline Iller hat mit ihrem originellen «Bebbi Burger» die Wild Card von Radio Basilisk (Medienpartner) gewonnen. «Selbst geba-



Die Burgerkreationen, mit denen es die beiden Allschwilerinnen in den Final der Burger Challenge geschafft haben: Links jene von Nathanja Tufail rechts jene von Jacqueline Iller.

Fotos zVg

ckene Hamburger-Brötchen mit zwei feinen Rindshack-Patties, gedünstete Peperonistreifen, karamellierte Zwiebeln, Basilisk Gin Sauce und Gruyère Käse; garniert mit Salat», beschreibt sie ihre Kreation.

Nathanja Tufail hat mit einem spektakulären Burger die Jury begeistert. Sie beschreibt ihn wie folgt: «Swissness pure: Zwischen diesem frisch gebackenen Burgerbun befindet sich leckerer Genuss aus der Schweiz. Angefangen mit frischem Salat, darüber ein Patty aus frisch

gewolftem Hohrückensteak vereint mit geschmolzenem Emmentaler. Darüber ein Röstitaler vom Grill sowie zwei geschnittene und knackig grillierte Klöpferscheiben. Darüber giessen wir eine raffinierte Honig-Senf-Sauce, bevor der Abschluss mit dem Bun gemacht wird.»

Der Weg zum Sieg am Finaltag morgen Samstag wird nicht einfach für die beiden Allschwilerinnen: Die Aufgabe lautet, mit einem Grillmenü die Fachjury der Swiss Barbecue Association zu überzeugen. Aus einem

bunten, bis zum Event geheimen Warenkorb – vorzugsweise mit Produkten in Bio-Suisse-Qualität – stehen allen die gleichen Zutaten zur Verfügung; die Jury bewertet die Kreationen nach Geschmack, Garstufe und Optik. Grilliert wird auf Spirit II-Gasgrills von Weber.

Wer den Teilnehmenden dabei über die Schultern schauen will, kann das online tun: Der Anlass wird via Livestream (www.burgerchallenge2021.ch) ab 10.25 Uhr direkt übertragen.



WASER



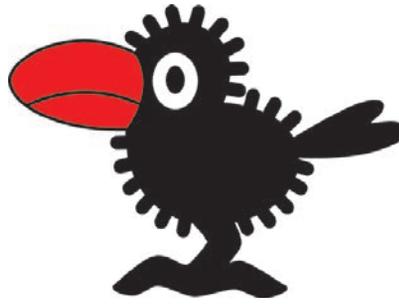
ENTSORGUNG



MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch



espresso-leckerly.ch

Milchhüsli

Baslerstrasse 12, 4123 Allschwil
Telefon 061 481 22 88

Nächste
Grossauflage
10. September 2021

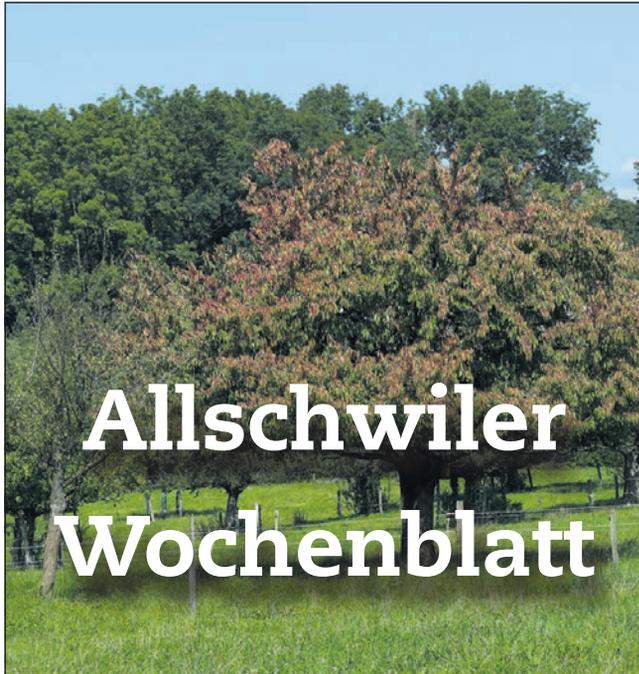
Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Allschwiler Wochenblatt



Allschwiler Wochenblatt

Kunst & Krepel

Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder
und Musikinstrumente jeglicher Art.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel.
Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de

„J
ph
eder
ählt. Jec
eder Tropf
zen zählt. Jec
zählt. Jeder Tro
ropfen zählt. Jeds
v zählt. Jeder Tropfe
eder Tropfen zählt. Jec
n zählt. Jeder Tropfen z
ropfen zählt. Jeder Tropf
t. Jeder Tropfen zählt. Je
fen zählt. Jeder Tropfen
Tropfen zählt. Jeder T
n zählt. Jeder Tr
~ Tropfen 28“



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Pico

--- Pizza Hot ---

ALLSCHWIL

Traum



Albtraum



Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an.
Bitte entsorgen Sie Ihre Schutzmasken sachgerecht. ocean-care.org

ocean care

Suchbild

Finden Sie die zehn Unterschiede



AWB. Heute Freitag ab 19 Uhr findet die fünfte Ausgabe des Dorf Jazz rund um den Dorfplatz statt. Auf dem unteren der beiden Fotos von einer vergangenen Ausgabe haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Falls Sie nicht alle finden, nicht verzagen – die Lösungen finden Sie im nächsten AWB. Foto Bernadette Schoeffel

Kolumne

Ein Tag – ein Geschenk

«Time is money» – Zeit ist Geld – aber lassen wir einmal das Geld beiseite, dann bleibt uns ein geschenkter Tag: 24 Stunden. Damit kann man allerhand anfangen, zum Beispiel einen Waldspaziergang machen, und das sogar ohne sich an der Vermüllung der Natur zu beteiligen.



Von
Paul Göttin

Man kann auch seiner Angebeteten bei der täglichen Arbeit helfen, ohne gleich seine «Männlichkeit» einzubüssen. Ein beliebter Zeitvertreib ist auch das Demonstrieren, da wird man gesehen und gehört automatisch zu den «Guten», die sich zum Beispiel für die Gleichstellung der Frauen einsetzen. Der weise Spruch: «Im Hause muss beginnen, was wirken soll im Vaterland», wirkt da eher etwas altmodisch und daher nebensächlich. Natürlich kann man sich auch an Bankblockaden und Hauswandschmierereien beteiligen – das nennt man dann Graffiti.

Ganz im Trend ist auch das «Querdenkertum». So kann man salopp behaupten «die Coronapandemie gibt es nicht», und wenn eventuell doch, dann ist sie das Werk dunkler Mächte, die eifrig am Weltuntergang basteln.

«Time is money» – man könnte auch sagen: «Time is a gift» – also ich meine «gift», Geschenk. Als kleines Geschenk habe ich für einen unserer Urenkel ein paar Dinosaurier gezeichnet – er liebt Dinos, die er dann mit Freude kunterbunt bemalt.

Es gibt auch Leute, die ungewollt viel Zeit haben und diese im Spital oder zu Hause verbringen müssen. Diese Zeit heisst dann «Geduld», und die wünsche ich uns allen, denn ich glaube, sie ist langsam zur Mangelware geworden.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Parteien

Wir sind die 99 Prozent

Man kann es drehen und wenden, wie man will: nur mit Arbeit wird man nicht reich. Das geht nur mit einer Erbschaft oder wenn «das Kapital arbeitet». Was das heisst, kann man mit Beispielen erklären: Angenommen jemand verkauft 100 Aktien zu einem Wert von 1000 Franken. So entsteht ein Kapitalgewinn von 100'000 Franken. Das wäre der Freibetrag, der im Vorschlag der Jusos nicht mit dem Faktor 1,5 besteuert würde. Erst der Gewinn darüber würde teurer besteuert werden. «Moment mal», werden Sie denken, «wer 100 Aktien à 1000 Franken verkauft, konnte die ja mal kaufen.» Richtig. Und wer hat

schon soviel Spielgeld auf der hohen Kante? Geld, das niemand zum Leben braucht, sondern nur zum Zocken? Eben. Es braucht ein sehr grosses Kapital, um bei den Reichsten dazuzugehören.

Oder ein Beispiel mit den Mieteinnahmen: Angenommen jemand hat ein Haus mit zehn Wohnungen und nimmt im Durchschnitt 2000 Franken pro Monat und Stück ein. Das wären dann pro Jahr 240'000 Franken. Zieht man Kosten von circa 100'000 Franken davon ab, bekommt man einen Kapitalgewinn von 140'000 Franken. Davon werden 40'000 Franken mit dem Faktor 1,5 besteuert, das sind dann 60'000 Franken zum jeweiligen kantonalen Satz. Angemessen, oder? Auch die Behauptung

von Kapitalvertretern, niemand gründet mehr ein Start-up-KMU, besteht den Lackmestest nicht: Wer sich nur mit Herzblut und Eigeninitiative selbstständig macht, kommt niemals in diese Gewinnsphären. Und wenn ein Unternehmen mehr als 100'000 Franken Gewinn bei einem Verkauf abwirft, so blutet das Herz nicht beim Erhalt der dann fälligen Gewinnsteuer, ich schwöre.

Fazit: Die Einkommensschere darf nicht weiter aufgehen, das reichste Prozent soll nicht geschont werden. Stimmen Sie deshalb Ja zur 99-Prozent-Initiative. Sie schneiden mit ihrem Ja niemandem den Hals ab und bringen auch keine Schiffe zum Kentern.

Vorstand der SP Allschwil

Anita
SINCE 1886
CARE

www.anita.com/beachwear

ab 2 Stück
50% RABATT
bis Ende Oktober 2021

Reha Med Sanitätshaus St. Johann
Spitalstrasse 40 · 4056 Basel
Tel.: 061/386 9191 · info@rehamed.ch

Laufbewegung BL

**Joggen mit Spass
Gesund bleiben –
jetzt erst recht**

15 Wochen Kurs für Einsteiger
begleitet von erfahrenen
Lauftrainern der Laufbewegung-BL.

Start beim Allschwiler Weiher
in Allschwil
**Dienstag, 7. September 2021,
18.45 Uhr**

Kosten: CHF 75.– (Der Betrag ist
erst ab der 2. Trainingswoche
geschuldet.) Sichere Dir noch heute
einen Platz, denn die Teilnehmerzahl
ist auf 15 beschränkt!

Anmeldung und Info über E-Mail an:
info@laufbewegung-bl.ch

**Suche für
Stadtvilla**
Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

NEU!
**Überlisten Sie
die Stechmücke!**

**100% Erfolg laut Swiss-TPH
(Tropeninstitut BS)**

SUMM-EX
www.summ-ex.ch

Eigene Produktion und Montage

**Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft**

UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

**Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Allschwiler
Wochenblatt**

Werbung sorgt dafür,
dass Ihnen nichts entgeht.

EST. 2016

**Food-Truck
Happening
Schweiz**

**10.-12.
SEPTEMBER
LIESTAL
FISCHMARKT**

food-truck-happening.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

**Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie
Ihre Liebsten mit einem Geschenkaboo
des Allschwiler Wochenblatts.**

**Jahresabo
für Fr. 77.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
verschenken**

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 5. September, 10.30 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Mo, 6. September, 19 h: Rosenkranzgebet.

Mi, 8. September, 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 5. September, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

17.30 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 5. September, 9.15 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Di, 7. September, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

So, 5. September, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Claude Bitterli, Mitwirkung des Gospelchors, mit Abendmahl.

Christkatholische Kirchengemeinde

Sa, 4. September, 9–11.45 h: Religionsunterricht im Kirchengemeindehaus.

So, 5. September, 10 h: Firmung mit Bischof Harald Rein in der Alten Dorfkirche.

17. 15 h: Musik für die Dorfkirche mit dem Kammerorchester Allschwil. In der ev.-ref. Christuskirche Allschwil.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 4. September, 10.15 h: reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 3. September, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6.Klasse). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

So, 5. September, 10.30 h: Stadtgottesdienst «Zämme für Basel» im Schützenmattpark.

Fr, 10. September, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

Leserbriefe

Kein Such- und Schleichverkehr

In Allschwil sind heute viele Quartiere mit «Zubringerdienst» versehen. Dies wurde eingeführt, um einerseits den Suchverkehr für Parkplätze und andererseits den Schleichverkehr zu unterbinden. Das hat sich bewährt und soll so bleiben! Mit der Einführung der geplanten Parkraumbewirtschaftung mit Blaue Zone in allen Quartierstrassen wird dies quasi aufgehoben. Die Parkkarte berechtigt zukünftig alle Autofahrer auch in den Quartieren mit Zubringerdienst einen Parkplatz zu suchen. Sie dürfen zudem diese Strassen auch nutzen, um Abkürzungen zu nehmen. Somit wird dem Schleichverkehr, wie zum Beispiel durch die Ochsenstrasse, Tür und Tor geöffnet. Das muss unterbunden werden!

Das zeigt, dass das vom Einwohnerrat verabschiedete Konzept nicht durchdacht ist. Es muss zurückgewiesen werden. Darum muss am 26. September zwingend ein Nein zur Parkraumbewirtschaftung in die Urne eingelegt werden!

Corinne Probst-Gadola, Allschwil

hält fest: «Das Vorhaben der vorgesehenen Tramverlängerung der Linie 8 bis zum Schulhaus Gartenhof wird von allen Kommissionsmitgliedern positiv aufgenommen. Jedoch ist auch allen Kommissionsmitgliedern klar, dass dies nur ein Zwischenschritt sein kann. Der Gemeinderat wird daher aufgefordert, alle weiteren Optionen aktiv weiterzuverfolgen. Sei dies ein Zusammenschluss mit der 6er-Tramlinie oder eine Weiterführung der Tramlinie 8 ins linksufrige Bachgrabengebiet. Wichtig ist bei der Weiterentwicklung der Tramlinie 8 aus Sicht der Kommission die Anbindung des Masterplanareals mit Allschwil über eine leistungsstarke Tramverbindung.»

Ein Lichtblick ist auch das Postulat von Felix Keller, das er im Landrat zum Lückenschluss der Tramlinien in Allschwil eingereicht hat. Wenn es eine solche weitergehende Verlängerung der Tramlinie 8 geben soll – mit einerseits einer Verbindung zum Bahnhof St. Johann und andererseits ins Elsass – dann kann/muss die Diskussion dazu jetzt geführt werden. *Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne*

Blaue Zone löst die Probleme nicht

Beim Lesen der vier Ja-Leserbriefe zur Parkraumbewirtschaftung im letzten AWB empfinde ich Auswärtigenfeindlichkeit, Verbitterung oder sogar Neid. Gemeinerweise wird auch noch das Thema Flugverkehr ausgespielt! Sicher kann man den Unmut des einen oder anderen nachvollziehen. Nur mit einem klaren Nein können wir das Problem lösen; indem der Gemeinderat dann überprüft, wie die von auswärtigen Lanzeitparkierenden stark betroffenen Quartiere (Merkurstrasse etc.) mit einem effektvollen Parkraummanagement entlastet werden können. Die flächendeckende Blaue Zone in allen Quartieren löst die Probleme nicht – es wird mit Kanonen auf Spatzen geschossen. Mit einem Nein haben wir es zukünftig in der Hand für eine sinnvollere Lösung.

John Surber, Allschwil

Chancen nutzen: Tramlinie 8 verlängern

Bei der Testplanung für die Binnigerstrasse habe ich mich intensiv, aber vergeblich dafür eingesetzt, dass dabei die Gesamtsituation von Allschwil berücksichtigt wird. Dies fehlt jetzt auch beim Masterplan des Gemeinderats. Ein Lichtblick ist der Bericht vom 22. August der Kommission für Bau und Umwelt. Sie

Anzeige



Mindesteinkauf: Fr. 15.–
Gültig: bis 18. September 2021

MIGROS RESTAURANT

WERT FR. **5.–** RABATT

Auf die gesamte Auswahl in allen Migros Restaurants der Genossenschaft Migros Basel

Ausgenommen: Kaffeebon-Büchlein und Depot Mehrwegschale.

Einlösbar im Migros Restaurant Claramarkt, Dreispitz, Paradies Allschwil, Schöndthal Füllinsdorf, Stückli und Delémont

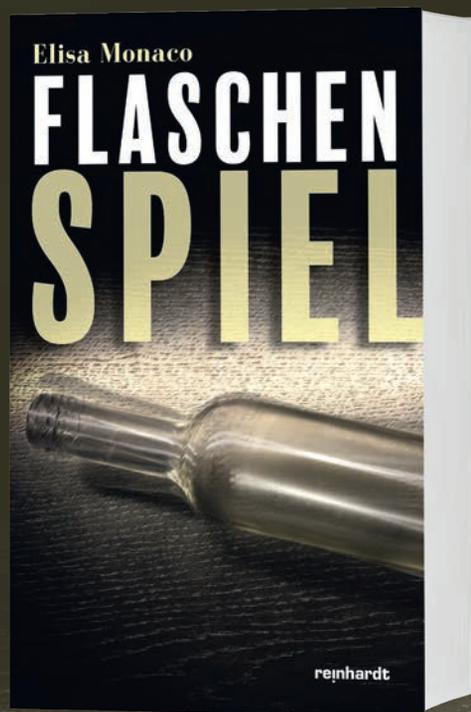


Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco

Flaschenspiel

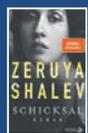
462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag



2. **Zeruya Shalev**
[-] Schicksal
Roman | Berlin Verlag

3. **Adelheid Duvanel**
[2] Fern von hier
Erzählungen | Limmat Verlag

4. **Luca Ventura**
[3] Bittersüsse Zitronen
Kriminalroman | Diogenes Verlag

5. **Kathrin Schärer**
[-] Da sein
Bilderbuch | Carl Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Mikael Krogerus, Roman Tschäppeler**
[-] Machen – Eine Anleitung fürs Loslegen, Dranbleiben und zu Ende führen
Ratgeber | Kein & Aber Verlag



2. **Ulrich Tilgner**
[-] Krieg im Orient – Das Scheitern des Westens
Politik | Rowohlt Verlag

3. **Irvin D. Yalom, Marilyn Yalom**
[2] Unzertrennlich – Über den Tod und das Leben
Psychologie | btb Verlag

4. **Tanja Grandits**
[3] Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag

5. **Hape Kerkeling**
[5] Pfoten vom Tisch – Meine Katzen, andere Katzen und ich
Biographisches | Piper Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Jan Lisiecki**
[-] Frédéric Chopin Complete Nocturnes
Klassik | DGG | 2 CDs

2. **Viviane Chassot**
[-] Pure Bach – Akkordeon
Klassik | Prospero



3. **Billie Eilish**
[-] Happier Than Ever
Pop | Interscope

4. **Sting**
[4] Duets
Pop | Interscope

5. **Lundgren / Danielsson / Parisien**
[5] Into The Night
Live At Ystad Jazz Festival
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Ein Doktor auf Bestellung**
[1] Michel Blanc, Hakim Jemili
Spielfilm | LEONINE Distribution

2. **The Rookies**
[-] Milla Yovovich, Talu Wang
Spielfilm | Rainbow Video; EuroVideo

3. **Made in Italy – Auf die Liebe!**
Liam Neeson, James D'Arcy
Spielfilm | LEONINE Distribution

4. **Sommernachtskonzert 2021**
[4] Wiener Philharmoniker
Daniel Harding, Igor Levit
Live-Konzert | Sony

5. **Jim Knopf und die Wilde 13**
[5] Sonja Gerhardt, Henning Baum
Kinderspielfilm | Universal Pictures Switzerland

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball 2. Liga regional

Gefährliches Flügelspiel und ein paar schöne Tore

Erfolgreiche Woche für den FC Allschwil: Die Blauroten siegen in Sissach (3:2) und lassen den Old Boys keine Chance (5:0).

Von Alan Heckel

«Vor einer Woche wussten wir nicht, wo wir stehen, und jetzt belegen wir nach drei Siegen zum Auftakt Rang 2 – ein optimaler Start», freute sich Roderick Föll. Der Trainer des FC Allschwil blickte auf eine erfreuliche englische Woche zurück: Am Mittwoch setzte sich seine Equipe beim SV Sissach mit 3:2 durch und am Samstag bezwang sie die zweite Mannschaft der Old Boys gleich mit 5:0.

Im Oberbaselbiet gelang den Allschwilern eine starke erste Halbzeit. Das Team überzeugte durch schnelles Flügelspiel und stellte die Sissacher immer wieder vor Probleme. Oumar Gaye wucherte schon in der 2. Minute eine Hereingabe von Lino Heitz in die Maschen und nach 26 Minuten trug sich Heitz mit einem herrlichen Treffer aus 20 Metern selbst in die Torschützenliste ein.

Kritik vom Trainer

Nach dem Seitenwechsel gelang Devin Merschnigg zwar eine Viertelstunde vor dem Ende noch das 0:3, doch in der Schlussphase warf das Heimteam alles nach vorne und kam noch auf 2:3 heran. Zudem musste FCA-Abwehrspieler mit Gelbrot vom Platz. «Mit der zweiten Halbzeit war ich nicht zufrieden, denn wir haben aufgehört Fussball zu spielen und damit dem Gegner in die Karten gespielt», sagte Föll und wählte im nächsten Training kritische Worte. «Die Spieler waren überrascht, aber sie haben eingesehen, dass solche Auftritte nicht unser Anspruch sind, und anschliessend gut trainiert.»

Am darauffolgenden Samstag machten es die Blauroten noch besser. Immer wieder wurde der Diagonalball aus der Abwehr auf die Flügel gesucht, wo die Allschwiler das Tempo und die Technik haben, um gefährliche Bälle vors gegnerische Tor zu bringen. Ein erstes Mal gelang dies nach fünf Minuten, Abnehmer im Zentrum war einmal mehr Oumar Gaye, der souverän vollstreckte. «Momentan macht er



Schnell und trickreich: Allschwils Flügel Devin Merschnigg beschäftigt die OB-Defensive um Dominik Situm permanent. Fotos Bernadette Schoeffel

seine erste Chance rein. Das hilft uns und beeindruckt den Gegner», so der Trainer über seinen französischen Stürmer.

Merschniggs Hacke

Dem FC Allschwil gelangen derzeit aber nicht nur frühe, sondern auch schöne Tore. Das 2:0 kurz nach dem Seitenwechsel besorgte Merschnigg mit dem Absatz, das 3:0 durch Nico Scheibler war herrlich herausgespielt, wobei Merschnigg erneut mit der Hacke involviert war (67.). Ein Kandidat für das schönste Tor des Nachmittags war auch Jasmin Mbatouchou 4:0 nach 77 Minuten: Der nicht für seine Schussgewalt bekannte Aussenläufer zog einfach vom Strafraumeck ab und traf in die entfernte Ecke. Damit konnte Scheiblers verwandelter Foulpenalty zum 5:0 zwar nicht mithalten, rundete aber einen gelungenen Nachmittag ab.

Die Föll-Truppe scheint also früh in Form gekommen zu sein. Dank des breiten Kaders kann der Trainer Ausfälle ohne Qualitätsverlust kompensieren, obwohl beim FCA viele junge Spieler auf dem Feld stehen. Das Hoch soll morgen Samstag, 4. September, auch in Gelterkinden (17

Uhr, Wolfstiege) anhalten. Roderick Föll fordert von seiner Equipe einen konzentrierten Auftritt: «Auswärts-spiele in Gelterkinden sind nicht einfach und der Kunstrasen ist unangenehm. Wir müssen gut aufpassen.»



Vorgeschichte zum 5:0: Nico Scheibler spitzelt OB-Goalie David Rothen den Ball weg, wird gefoult und verwandelt den fälligen Penalty sicher.

Telegramm

SV Sissach – FC Allschwil 2:3 (0:2)
Tannenbrunn. – 60 Zuschauer. – Tore: 2. Gaye 0:1. 26. Lino Heitz 0:2. 75. Merschnigg 0:3. 85. Isler 1:3. 92. Zeqiri (Foulpenalty) 2:3.

Allschwil: Schmid; Lino Heitz, Schuler, Borer, Nüssli; Merschnigg, Ackermann (46. Setti), Lomma, Gallacchi (71. Farinha e Silva); Scheibler (62. Stasi), Gaye (62. Dampha).

Bemerkungen: Allschwil ohne Bitter, Götz, Handschin, Luca Heitz, Hochuli, Mbatouchou, Mebarek, Ringele und Widmer (alle verletzt, krank, abwesend oder kein Aufgebot). – Platzverweis: 92. Nüssli (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 10. Nüssli, 48. Seljami Isenaj, 68. Duttweiler (alle Foul), 85. Schmid (Reklamieren).

FC Allschwil – BSC Old Boys II 5:0 (1:0)

Im Brüel. – 120 Zuschauer. – Tore: 5. Gaye 1:0. 48. Merschnigg 2:0. 67. Scheibler 3:0. 79. Mbatouchou 4:0. 84. Scheibler (Foulpenalty) 5:0.

Allschwil: Schmid; Lino Heitz, Schuler, Borer, Bitter (81. Süess); Merschnigg, Lomma (81. Zirdum), Farinha e Silva, Setti (65. Mbatouchou); Stasi (50. Scheibler), Gaye (73. Hochuli).

Bemerkungen: Allschwil ohne Nüssli (gesperrt), Ackermann, Dampha, Gallacchi, Götz, Handschin, Mebarek, Ringele und Widmer (alle verletzt, krank, abwesend oder kein Aufgebot). – Verwarnungen: 28. Farinha e Silva, 37. Baumann, 64. Yilmaz, 83. Rothen, 91. Durante (alle Foul).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2021

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 8. September 2021, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4567

Wahl eines Mitgliedes in die **Kommission für Bauwesen und Umwelt** anstelle des zurückgetretenen Christian Kellermann, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)
Wahlvorschlag:
Corinne Probst-Gadola

2. Geschäft 4568

Wahl eines Ersatz-Mitgliedes in die **Geschäftsprüfungskommission** anstelle des zurückgetretenen Christian Kellermann, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)
Wahlvorschlag:
Corinne Probst-Gadola

3. Geschäft 4577

Wahl eines Mitgliedes in die **Geschäftsprüfungskommission** anstelle des zurückgetretenen Christian Stocker Arnet, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)
Wahlvorschlag: Lucca Schulz

4. Geschäft 4578

Wahl eines Mitgliedes in die **Kommission für Kultur und Soziales** anstelle der zurückgetretenen Simone Meier, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)
Wahlvorschlag: Anne-Sophie Metz

5. Geschäft 4579

Wahl eines Mitgliedes in den **Schulrat der Sekundarschule** anstelle des zurückgetretenen Jörg Waldner, SVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.7.2024)
Wahlvorschlag: Florian Spiegel

6. Geschäft 4580

Wahl eines Mitgliedes in die **Geschäftsprüfungskommission** anstelle der zurückgetretenen Rita Urscheler, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)
Wahlvorschlag: Simon Trinkler

7. Geschäft 4581

Wahl eines Ersatz-Mitgliedes in die **Kommission für Bauwesen und Umwelt** anstelle der zurückgetretenen Rita Urscheler, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)
Wahlvorschlag: Simon Trinkler

8. Geschäft 4583

Bericht des Gemeinderates vom 18.8.2021 betreffend **Leistungsvereinbarungen zwischen Einwohnergemeinde Allschwil und der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch sowie dem Alterszentrum Am Bachgraben**
Geschäftsvertretung: GR Silvia Stucki

9. Geschäft 4556/A

Bericht des Gemeinderates vom 14.4.2021 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 22.8.2021 betreffend **Masterplan Entwicklungsschwerpunkt Binningerstrasse**
Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat

10. Geschäft 4467B

Zweiter Zwischenbericht des Gemeinderates vom 18.8.2021 zur Motion betreffend **Überarbeitung Abfallbewirtschaftungsreglement**
Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

11. Geschäft 4542/A

Zwischenbericht des Gemeinderates vom 26.5.2021 zur Motion von Andreas Bärtsch, FDP-Frak-

tion, betreffend **Strategie Schulaumentwicklung Zeithorizont 10 Jahre**

Geschäftsvertretung: GR Silvia Stucki

12. Geschäft 4492/A

Bericht des Gemeinderates vom 7.7.2021 zum Postulat von Rolf Adam, CVP-Fraktion, vom 29.10.2019 betreffend **Evaluation von Alternativ-Antrieben (Elektro, Hybrid, Gas oder anderes) für Gemeindefahrzeuge**

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

13. Geschäft 4510/A

Bericht des Gemeinderates vom 7.7.2021 zum Postulat von Etienne Winter, SP-Fraktion, betreffend **öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen in Allschwil**

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

14. Geschäft 4530/A

Bericht des Gemeinderates vom 26.5.2021 zur Motion von Florian Spiegel, SVP, vom 10.9.2020 betreffend **Gemeindebibliothek**

Geschäftsvertretung: GR Andreas Bammatter

15. Geschäft 4559/A

Interpellation von Nico Jonasch, FDP-Fraktion, vom 23.3.2021 betreffend **Gemeindeeigene Investitionen – Berücksichtigung des Allschwiler Gewerbes**

Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat

16. Geschäft 4560/A

Interpellation von Roman Hintermeister, FDP-Fraktion, vom 23.3.2021 betreffend **Soziale Dienste – Festlegung und Berechnung des Kinderunterhaltsbeitrages**

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

17. Geschäft 4564/A

Interpellation von Lucca Schulz, SP-Fraktion, vom 12.4.2021 betreffend **Coronahilfen Allschwil**

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

18. Geschäft 4558

Postulat von Nico Jonasch, FDP-Fraktion, vom 23.3.2021 betreffend **Sicherheit auf Allschwiler Strassen während der Bauzeit**

Antrag des Gemeinderates: Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

19. Geschäft 4569

Postulat von Miriam Schaub und Sandro Felice, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 15.6.2021 betreffend **Jugend aufs Dach! – Jugendsolarprojekt auf dem Freizeithaus**

Antrag des Gemeinderates: Entgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

20. Geschäft 4533

Postulat von Basil Wagner, SP-Fraktion, vom 25.9.2020 betreffend **Badesee Allschwil**

Antrag des Gemeinderates: Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Niklaus Morat

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Bestattungen

Fuchs-Giacomini, Cesarina

* 2. Juni 1924
† 26. August 2021
von Basel und Appenzell AI
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Roth-Zimmerli, Gertrud

* 23. April 1921
† 25. August 2021
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Schelz, Dieter

* 27. Juli 1936
† 24. August 2021
von Riehen
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Spitzgartenweg 20

Simon-Eymard, Marie-Claude

* 26. Dezember 1935
† 19. August 2021
von Dietikon ZH
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33



Neugestaltung Pärkli am Tulpenweg: Tulpenfest

Das Pärkli am Tulpenweg soll nach Abzug des Baubüros Baslerstrasse wieder den Einwohnerinnen und Einwohnern von Allschwil zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Allschwil lädt alle Interessierten zum Tulpenfest ein, sich auf dem Platz beim Tulpenweg in die geplante Neuausrichtung des Ortes einzubringen. Was sind die Bedürfnisse des Quartiers? Wie soll der Ort in Zukunft genutzt und gestaltet werden?

jb. Bereits vor den Sommerferien, im Juni 2021, organisierte die Gemeinde Allschwil, mit Unterstützung des Büros Denkstatt sàrl aus Basel, drei Anlässe auf dem Platz beim Tulpenweg. Bei diesen Anlässen konnte sich die Allschwiler Bevölkerung in die Reaktivierung und Neuausrichtung des Ortes einbringen. Es war

der Anfang eines partizipativen Aktivierungsprozesses.

Mit dem Tulpenfest findet am 4. September 2021 der vorläufige Höhepunkt der Veranstaltungen auf dem Platz beim Tulpenweg statt. Neben Musik, Getränken und Pizza von Antonio Stradiotti laden wir Sie auch diesmal ein, unter dem Motto «Tulpe, was bist du? Was kannst du?» bereits gesammelte Ideen zu reflektieren und kommentieren.

Veranstaltung

Tulpenfest

Wann: Samstag, 4. September 2021, 16 bis 21 Uhr

Programm: Meet and Greet an der Tulpenbar mit Livemusik und Drinks, Pizza von Antonio Stradiotti, Gemüseschnibbeln aus dem Gemeinschaftsgarten Tulpenweg, Spiel-Mobil vom Jugend- und Frei-

zeithaus Allschwil und Gemeinschaftsspiele

Die Gemeinde Allschwil lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil zum Tulpenfest auf dem Platz beim Tulpenweg ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die aktuellsten Coronamassnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Ist der Anlass nicht oder nur in einer anderen Form durchführbar, so wird dies rechtzeitig auf der Gemeindegemeinschaftsseite allschwil.ch bekannt gegeben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Jan Bachofer, Projektleiter Entwickeln Planen Bauen, Tel. 061 486 25 60, E-Mail: jan.bachofer@allschwil.bl.ch

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt (BRU)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen

von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut

und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden. *Amt für Wald beider Basel*

Verkehrsbehinderungen infolge des Allschwiler Dorfjazz

Am Freitag, 3. September, findet in Allschwil das traditionelle Dorfjazz rund um den Dorfplatz statt. Aus diesem Grund wird der Dorfplatz am Freitag, 3. September, ab ca. 17 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Umleitung wird analog dem Dorfmarkt signalisiert und der Verkehr entsprechend umgeleitet. Der öffentliche Verkehr (Bus) wird ebenfalls teilweise umgeleitet. Die provisorischen Haltestellen werden durch die BVB und BLT entsprechend signalisiert.

Die Sperrung des Dorfplatzes dauert bis ca. 2 Uhr.

Weitere Informationen zum Allschwiler Dorfjazz finden Sie auf der Homepage www.dorfjazz.ch.

Mobilitätstage Leimental

Region Leimental Plus
Allschwil Therwil Birmensdorf Birmensdorf Burg Hünenberg Ober- u. Schönenbuch Therwil
Fachkommission Umwelt- und Energie

Die Region Leimental Plus veranstaltet am 15. und 16. September 2021 die Leimentaler Mobilitätstage. Zu beiden Events in den Gemeinden Allschwil und Therwil ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Ihre Ideen zur Mobilität von morgen sind im interaktiven Austausch gefragt. Vielfältige Mobilitätsangebote stehen kostenlos bereit zum Ausprobieren und Kennenlernen.

Zeitplan und Veranstaltungsorte auf einen Blick

- **Allschwil, Aula Schule Gartenhof, Lettenweg 32**
Mittwoch, 15. September 2021, 17.30 Uhr
- **Therwil, Bahnhofschaus, Bahnhofstrasse 36, Mehrzweckhalle**
Donnerstag, 16. September 2021, 17.30 Uhr

Weitere Informationen zum Mobilitätsanlass finden Sie unter www.region-leimental-plus.ch.

Termine

- **Montag, 6. September**
Shredderdienst Sektor 1
- **Dienstag, 7. September**
Kunststoff Sektoren 1-4
- **Mittwoch, 8. September**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 9. September**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 13. September**
Shredderdienst Sektor 2
- **Mittwoch, 15. September**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 16. September**
Bioabfuhr Sektoren 3+4,
Papier- und
Kartonsammlung
- **Montag, 20. September**
Shredderdienst Sektor 3



Tag der offenen Tür des Allschwiler Werkhofs

Wir zeigen am Samstag, 11. September 2021, von 9 bis 17 Uhr auf ungewöhnliche Weise, wer wir sind und was wir täglich für Sie leisten. Spannende Erlebnisse für Gross und Klein sind garantiert.

#mirsinallschwil: Unter dieses Motto haben wir den Tag der offenen Tür auf dem Werkhof gestellt. Die täglich durch uns erbrachten Dienstleistungen machen Allschwil aus und sind ein Hauptbestandteil zur Aufrechterhaltung und Pflege der Gemeindeinfrastruktur. Am 11. September verpacken wir unser Alltagsgeschäft von 9 bis 17 Uhr in originelle Präsentationen, spannende Wettbewerbe und lehrreiche Attraktionen. Kommen Sie mit auf unsere «Wasserversorgungsrundfahrt»: Wir machen Ihnen Orte auch ausserhalb des Werkhofes zugänglich, die Sie noch nie zuvor gesehen und betreten haben! Nehmen Sie an unserer Abfalltrennstafette teil, besuchen Sie unsere eindrückliche Neophytenausstellung und anschliessend unseren unheimlich-mysteriösen Neobiota-Encounter. Nicht nur Baumaschinenfans können sich auf einem Foto mit technisch einmaligem Hintergrund verewigen – es warten viele weitere spannende Attraktionen und Informationen rund um den Werkhof und den gesamten Bereich Bau–Raumplanung–Umwelt auf Sie. Im Rahmen einer ganz besonderen Präsentation erfahren



Sie mehr zur Entwicklung unserer Gemeinde und alle dafür notwendigen Strukturereweiterungen. Unsere Fachpersonen stehen Ihnen am 11. September für alle Ihre Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Nicht nur wir sind Allschwil, sondern auch unsere Protagonistinnen und Protagonisten auf der Bühne und hinter dem Verkaufstresen: Wer ein abwechslungs-

reiches Rahmenprogramm sucht, ist am 11. September bei uns ebenfalls gut aufgehoben: Diverse Konsumationsanbieter sorgen vor Ort für kulinarische Erlebnisse. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit der Linedancegruppe der Seniorendienste, dem Musikverein Allschwil und den Allschwiler Bands The Noiseboys sowie Sound of Schwellheim runden das

Ganze ab. Lassen Sie sich das nicht entgehen und besuchen Sie uns an der Hagmattstrasse 23. Am besten zu Fuss oder mit den ÖV, da keine Parkplätze für Besuchende zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns riesig auf unseren Tag der offenen Tür und danken jetzt schon für Ihren Besuch vor Ort. #mirsinallschwil und immer gerne für Sie da!



reinhardt

«50 Bibelworte zu Schlagzeilen,
von Persönlichkeiten kommentiert
und kalligrafiert.»

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby
Hoffnungszeichen in Krisenzeiten

144 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2452-6

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kammerorchester

Benefizkonzert am Sonntagabend

Nach langer Coronapause findet am Sonntag, 5. September, wieder ein Konzert des Kammerorchesters Allschwil (KOA) statt. Es beginnt um 17.15 Uhr in der Christuskirche. Das Orchester ist die letzten Monate nicht untätig geblieben und hat in unterschiedlicher Grösse und Zusammensetzung weiterhin geprobt. Dank der Unterstützung der christkatholischen Kirche konnten die Proben – wegen grösserem Platzbedarf – im Pfarreisaal stattfinden.

Das Programm des Konzerts umfasst Werke, die einen Bezug zu Ossian haben, einer keltischen Sage aus dem Mittelalter. Diese Sage hat bekannte Komponisten wie Felix Mendelssohn und Niels Gade, aber auch eher unbekanntere wie Friedrich Rust und Michail Ippolitow inspiriert. Das Programmheft wird nähere Angaben enthalten, es ist alles ein wenig geheimnisvoll und märchenhaft.

Das Orchester steht unter der Leitung von Raphael Ilg, Solistin ist Barbara Schneebeli (Gesang). Das gleiche Konzert findet am 4. September um 19 Uhr in der Predigerkirche in Basel statt. Somit wird das Orchester in Allschwil bereits gut eingespielt sein. In der Kirche gilt eine Maskenpflicht und es werden die Kontaktdaten erhoben, gemäss Vorschrift des BAG. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte kommt der christkatholischen Kirche zugute und ist für die grosse Renovation der Dorfkirche vorgesehen. Das KOA freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Béatrice Grieder,
Kammerorchester Allschwil

Ein Blick zurück

Die rechtsufrige Baslerstrasse



Die Aufnahme zeigt einen Abschnitt der noch intakten rechtsufrigen Baslerstrasse aus der Zeit Mitte der 1920er-Jahre. Rechts steht das 1957 abgebrochene Haus des Jakob Hauser, dr Mechaniker-Schaagi, das dem Coop-Neubau weichen musste. Es folgt die Liegenschaft Baslerstrasse 32, seinerzeit bewohnt durch eine Familie Gürtler, s Friedensrichters. In den Dreissigerjahren erwarb René Steinbach das Riegelhaus und richtete im Untergeschoss einen Coiffeurladen ein. Das langgezogene, schmale Gebäude Nummer 42 war im Besitz der Familie Jakob Vogt, s Sibillewagners, wobei im hinteren Teil eine Wagnerwerkstätte eingerichtet war. Später wohnte auch Emil Stehlin-Macquat, dr Chrutschnyder-Emil, in diesen Gemäuern. Er soll damals das beste Sauerkraut eingeschnitten haben. Fritz Rychen, der langjährige, legendäre Torhüter des FC Allschwil, war ebenfalls Besitzer dieser Wohnstätte. Es waren die Gebrüder Jakob, Franz und Josef Vogt, die 1877 traufseitig ein dreigeschossiges Haus mit Satteldach und daneben eine Metzgerei erstellt hatten. 1964 musste leider die Wirtschaft «zum Ochsen» mit Metzgerei dem Neubau des Schuhhauses Müller weichen. Halb verdeckt steht das heutige Heimatmuseum, das frühere Elternhaus des Försters Josef Gürtler-Valentin, dr Agänte-Seppi. Noch schlummern die Riegelbalken unter dem Verputz des ehemaligen Bauernhauses Nummer 50, des damaligen Besitzers Anton Vogt, s Müllertonis, später im Besitz von Alfred Gürtler, s Gürtlerfriedis. Sehr gepflegt präsentiert sich seit Generationen das Riegelhaus Nummer 54 der Familie Dalward, das vor allem mit seinem Farbanstrich zu überzeugen weiss. Mit dem Abbruch des «Bären» 1955 verschwand auch das traufseitige Sundgauerhaus Nummer 58 der Familie Vogt, s Chilberbalzis, dessen Giebelwand im Foto sichtbar ist. Ob aus heutiger Sicht solche Neubauten noch realisiert werden könnten, ist mehr als fraglich.

Foto zVg Hanspeter Loeliger, Text Max Werdenberg

Herbstferien

Jetzt anmelden fürs Kinderlager in Lachen

AWB. Die Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Basel-Land führt in den Herbstferien erneut ein Kinderlager durch. Es findet vom 2. bis 9. Oktober in Lachen (SZ) statt. Seid ihr bereit für die Abenteuer der Lagerwelt? Geniesst eine Woche die bezaubernden Welten von Disney!

Jeden Tag reisen die Teilnehmenden gemeinsam in die verschiedenen Welten von Disney und erleben spannende, abwechslungsreiche Abenteuer. Es wird eine Reise durch ferne Galaxien, in die Tiefen des Dschungels, durch magische Welten und alte Klassiker.

Das Lager richtet sich an die Jahrgänge 2009 bis 2013 und wird von Florian Petris und Lionel Menzel geleitet. Es kostet 250 Franken pro Kind. Mehr Informationen und die Anmeldung gibt es unter www.faju.ch/teilnehmende/lagerangebot.



Das Lager mit dem Thema «Disney-Welten» findet in der ersten Herbstferienwoche statt. Foto zVg

Was ist in Allschwil los?

September

Fr 3. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

Dorf Jazz

Freiluftkonzerte an verschiedenen Spielorten rund um den Dorfplatz. 19 bis 23 Uhr.
Mehr unter www.dorfjazz.ch.

Konzert Cello-Quartett

Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Ensemble unter der Leitung von Cécile Lino. Mühlehall, 19.30 Uhr.

Sa 4. Sommerfest

Jugendland. Kinderschminken, Spiel- und Bastelangebote und Olympiade. Baselmattweg 115, ab 14 Uhr.

Klavierkonzert

Piano di Primo al Primo
Piano. Marc Perrenoud spielt

«Hamra». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Mehr unter www.piano-di-primo.ch.

Konzert Rhein-Klassik

Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlehall, 19.30 Uhr.

So 5. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt 8 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschliessender Hock in der Vereins-hütte ab 10.30 Uhr.

Konzert Bläserquintett

Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus» spielt das Quintett des Musikvereins Allschwil. Mühlehall, 17 Uhr.

«Ossian»

Kammerorchester Allschwil.
Wohltätigkeitskonzert

zugunsten der Renovation der Alten Dorfkirche. Leitung Raphael Ilg, Solistin Barbara Schneebeli. Christuskirche Allschwil, 17.15 Uhr.

Mi 8. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Konzert Rhein-Klassik

Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlehall, 19.30 Uhr.

Do 9. Konzert Musikschule

Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus» spielen die Formationen OnO, Fiddle Kids und Happy Strings der Musikschule Allschwil. Mühlehall, 19 Uhr.

Fr 10. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

Sa 11. Tag der offenen Tür im Werkhof

Gemeinde Allschwil.
9 bis 17 Uhr.

Konzert Streichertrio

Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus» spielt das Trio unter der Leitung von Cécile Lino. Mühlehall, 17 Uhr.

Konzert mit Cello und Orgel

Natalia Dauer und Risa Mori.
Christuskirche, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

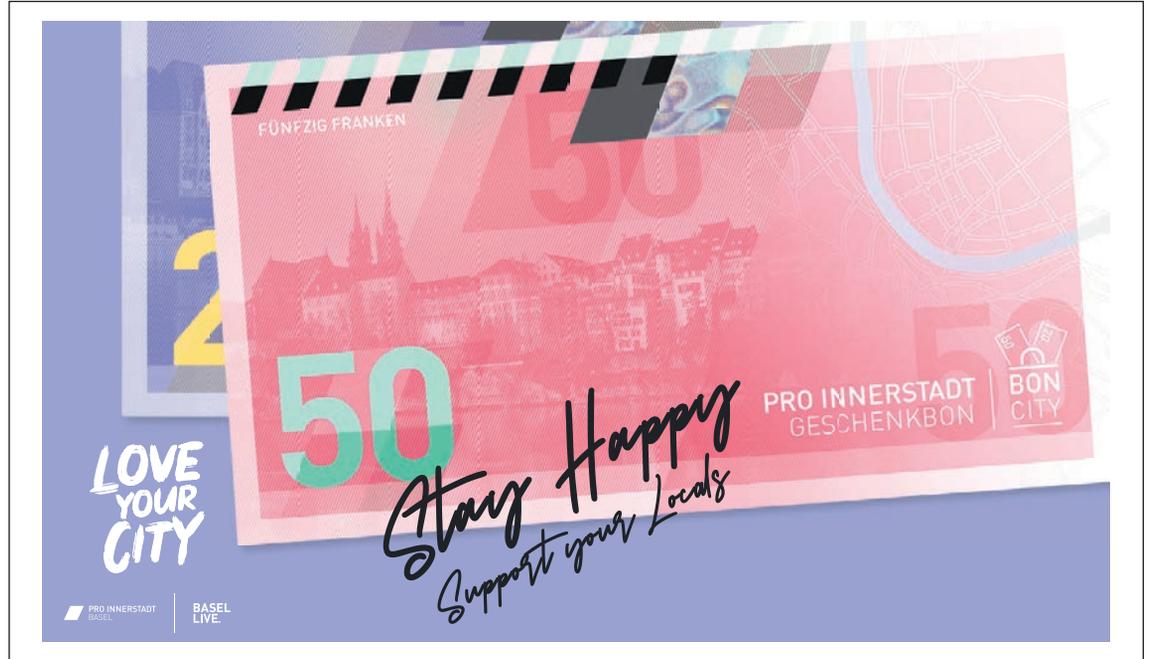
Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Herrliberg» in der Ausgabe Nummer 32, «Ausplampen» (Nr. 33) und «Italreding» (Nr. 34). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Verena Mäder aus Allschwil gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 28. September, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.



Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage
 1 363 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



zusammenfragen und aufbewahren	nicht zugegen, absent	ugs.: Märchen	Zierstrauch oder -baum	hügelig	südasiat. Staat	ugs.: gekocht. Fuss v. Schwein	Geschäftsvermittler	Körperlänge	Nachlager	bibl. Stammvater	James-Bond-Darsteller (Daniel)
				5	zu betreten						Verbrecher, Delinquent
Ort bei Zug (ZG)				ugs.: doch wohl			Wind am Genfersee				
ugs.: Brötchen					lustige Umtriebe	9					
Schweizer Maler (Hans) † 2015				Ackergerät			Stockwerk				
Werbeschlagwort			6		Schwertlilie			Stadt in Südf frankreich		Wasserfahrzeug	
		10	waadt. Autor (Claude) † 1931				engl.: Schlange				
aus diesem Grund	Eselslaut überdachte Terrasse										3
			7				Stadt in Thüringen	CH-Chemie-Nobelp. 1937		Mann zu Pferd	Firmen-, Marken-, Druckerzeichen
Vorweihnachtszeit	ugs.: festgef. Lebensweise		grosser Greifvogel	Vogel (Symbol des Friedens)	feiern	Musik: leise	nach unten	Ort östlich von Sarnen (OW)			
gezogener Wechsel					leere Redensart				1	Schweizer Kabarettist † 1973	
Rollkörper			Zeichen-code (EDV)			4	engl. Artikel	CH-ablesinischer Minister † 1916			
erster Laut einer Silbe					beginnen (eine Reise ...)			8			
Abk.: mobile Datenerfassung			fast						Abzählreim: ... me, muh		
Abstellen von Fahrzeugen	2				leitender Mediziner						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 28. September alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!